

Information über die Berufsoberschule Fachrichtung Gesundheit und Soziales

1. Bildungsziel

Die Berufsoberschule vermittelt vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten, erweitert die allgemeine Bildung und führt zu einem Abschluss, der den Anforderungen für die Aufnahme eines fachgebundenen Hochschulstudiums entspricht. Durch zusätzlichen Unterricht oder den Nachweis entsprechender Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache kann sie zu einem Abschluss führen, der den Anforderungen für die Aufnahme eines Hochschulstudiums und einer vergleichbaren Berufsausbildung entspricht. Mit einer fachgebundenen Hochschulreife ist beispielsweise ein Studium der Pädagogik, Sozialpädagogik, des Lehramtes an beruflichen Schulen (Gesundheit, Pflege, Sozialpädagogik) oder im Bereich Psychologie oder Biologie möglich.

2. Voraussetzungen für die Aufnahme

1. Schulische Voraussetzung:
Schulische Voraussetzung ist das Zeugnis über die Fachhochschulreife.
2. Berufliche Aufnahmevoraussetzung:
Berufliche Aufnahmevoraussetzung ist eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung, vorzugsweise in den Bereichen Körperpflege, Gesundheit und Sozialpädagogik oder eine mindestens fünfjährige einschlägige Berufstätigkeit

3. Dauer der Ausbildung

Der Bildungsgang mit Vollzeitunterricht (ca. 30 Unterrichtsstunden/Woche) dauert ein Jahr. Die Ausbildung schließt mit einer Prüfung ab. Schriftliche Prüfungsfächer sind die Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch und das Fach Pädagogik/Psychologie oder Gesundheit/Pflege.

4. Unterrichtsfächer:

Fachrichtungsbezogen	Fachrichtungsübergreifend
Pädagogik/Psychologie Gesundheit/Pflege Sozialmanagement	Deutsch Englisch Mathematik Wirtschaft/Politik Eine 2. Fremdsprache

*Die 2. Fremdsprache wird mit dem beruflichen Gymnasium gemeinsam erteilt. Wahlmöglichkeiten: Dänisch, Französisch, Spanisch, Türkisch

5. Kosten des Schulbesuchs / finanzielle Förderung

- Der Besuch der Berufsoberschule ist schulgeldfrei.
- Lehrbücher werden kostenlos ausgeliehen.
- Die Schülerinnen und Schüler erhalten eine kostenlose Version von MS Office 365.
- Es können Kosten anfallen für:
 - Besichtigungen, Exkursionen
 - Lektüren
 - freiwillige zusätzliche Sprachreisen
- Ein eigenes Gerät (Laptop/Tablet/Notebook) wird vorausgesetzt, kann auf Antrag auch bei der Schule ausgeliehen werden.
- Ausbildungsförderung kann gewährt werden. Die BOS gilt als 13. Schuljahr. Anträge beim zuständigen Amt für Ausbildungsförderung

6. Anmeldung

Anmeldungen werden im Büro der Elly-Heuss-Knapp-Schule entgegengenommen.

Dem Anmeldeformular sind folgende Unterlagen beizufügen:

Sie helfen der Verwaltung, wenn Ihre Bewerbung folgende Reihenfolge einhält:

1. Vollständig ausgefülltes Anmeldeformular
2. Tabellarischer, lückenloser und unterschriebener Lebenslauf
3. Beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses über die Fachhochschulreife. Sollte das Abschlusszeugnis noch nicht vorliegen, wird das letzte Halbjahreszeugnis in beglaubigter Fotokopie benötigt.
4. Beglaubigte Kopie des Nachweises der abgeschlossenen Berufsausbildung (gegebenenfalls eines Zeugnisses der Zwischenprüfung, wenn die Ausbildung zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht abgeschlossen ist)

Eingereichte Bewerbungsunterlagen können nicht zurückgesendet werden, sie können nach Abschluss des Verfahrens abgeholt werden. Bitte auf Bewerbungsmappen, Schnellhefter, Prospektüllen o.ä. verzichten.



Spätester Anmeldetermin für das im August beginnende Schuljahr ist jeweils der **28. Februar**. Bitte nur vollständige Unterlagen einreichen.

Unvollständige Bewerbungen werden nicht bearbeitet. Spätere Anmeldungen können berücksichtigt werden, wenn noch nicht alle Schulplätze vergeben sind

